ptz cormann
Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum für
systemisch-integrative Konzepte

Systemische Beratung

24 Monate berufsbegleitende Weiterbildung
in Ulm/Neu-Ulm (SB 37)

DGSF-anerkannt

Systemische Beratung ist heutzutage in vielen Arbeitsfeldern gefragt und vertreten. Mit dieser Beratungsform werden die vorhandenen aber bislang nicht genutzten Potenziale und Ressourcen der Klienten und Kunden in den Blickpunkt gerückt und es können hierdurch neue und bessere Handlungs-möglichkeiten mit ihnen erarbeitet werden.

Diese Weiterbildung führen wir in diesem Jahr **zum 51. Mal** seit 2004 durch. Sie wird geleitet von den erfahrenen und langjährig in der Lehre tätigen WeiterbildungsexpertInnen des ptz cormann-DozentInnenteams

ptz cormann

Vielen Dank für Ihr Interesse an der **ptz cormann Weiterbildung**

Systemische Beratung/DGSF-anerkannt zum 51. Mal

Juli 2024 – Juni 2026 in Ulm/Neu-Ulm (SB 37)

Weiterbildungsleitung:
Walther Cormann, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,
Lehrender für Systemische Beratung/DGSF

Zum Dozententeam gehören außerdem:
Sabine Cormann, Diplom-Psychologin und Anna Cremer-Wilke, Diplom-Sozialpädagogin, Irmgard Pünder, Diplom-Psychologin. Alle sind Lehrende für Systemische Beratung und Therapie/DGSF. Ergänzt wird das Dozententeam durch Marco Mergenthaler, Systemischer Berater, Systemischer Supervisor

Infoabend kostenlos: 10. April 2024, Beginn 19 Uhr
Veranstaltungsort: Online
Anmeldung bis zum 31. März 2024 per Email erforderlich.

Einführungsseminar: 01. – 02. Juni 2024, 09.30 – 17.30 Uhr
Anmeldeschluss: 30. April 2024

Anmeldeschluss gesamte WB: 10. Juni 2024
Kompaktseminar 1: 05. – 07. Juli 2024

Teilnahmegebühren: Einführungsseminar: EUR 250,-

24 x EUR 270,- oder
30 x EUR 220,- oder
36 x EUR 185,- Sie haben die Wahl!

Abschlussprüfung mit Zertifikat optional: EUR 290,-

Anmeldung: Schriftlich mit Vertrag und Lebenslauf, Zeugniskopien und kurze Arbeitsplatzbeschreibung.

Hauptgeschäftstelle:
ptz cormann
Uli-Wieland-Str. 10
88142 Wasserburg am Bodensee
T: 08382-3917 – F: 08382-23169
ptz@cormanninstitute.de
www.ptz.cormanninstitute.de

ptz cormann
Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum
für systemisch-integrative Konzepte

(Stand: 31.07.2023)

Systemische Beratung in Ulm

Juli 2024 – Juni 2026 (SB 37)

Infoabend:	10. April 2024, 19 – 21 Uhr - Online	Walther Cormann

Kostenlos und unverbindlich. Bitte per Email formlos anmelden bis 31.März 2024

Einführungsseminar:	01. – 02. Juni 2024	Walther Cormann
Seminar 1:	05. – 07. Juli 2024	Walther Cormann
Seminar 2:	11. – 13. Oktober 2024	Walther Cormann
Seminar 3:	13. – 15. Dezember 2024	Walther Cormann
Seminar 4:	März 2025	Anna Cremer-Wilke
Seminar 5:	29. – 31. Mai 2025	Marco Mergenthaler
Seminar 6:	26. – 28. September 2025	Sabine Cormann
Seminar 7:	28. – 30. November 2025	Walther Cormann
Seminar 8:	30. 01. – 01. Februar 2026	Walther Cormann
Seminar 9:	24. – 26. April 2026	Walther Cormann
Seminar 10:	10. – 12. Juli 2026	Walther Cormann

Seminar- und Supervisionszeiten in der Regel 09.15 – 18.15 Uhr

Supervision an 5 x 2 Tagen ab Seminar 5 – online mit Sabine Cormann

SV 1:	21. – 22. Juni 2025
SV 2:	11. – 12. Oktober 2025
SV 3:	17. – 18. Januar 2026
SV 4:	28. – 29. März 2026 Anna
SV 5:	20. – 21. Juni 2026

Alle Termine, Orte, Organisation, Dozenten usw. vorbehaltlich eventueller Änderungen!
Der Veranstalter kann organisatorische Änderungen (Ort, Zeit, Personal, online : live usw.) jederzeit vornehmen. Die Teilnehmenden werden informiert. Regressansprüche ergeben sich hierdurch in keiner Weise.

ptz cormann Gesamtgeschäftsstelle – Uli-Wieland-Str. 10 – 88142 Wasserburg – T: 08382-3917
ptz@cormanninstitute.de – www.ptz.cormanninstitute.de

ptz cormann
Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum
für systemisch-integrative Konzepte

Ulm/Neu-Ulm (SB 37) - verbindliche Anmeldung zum (bitte ankreuzen!):

☐ **Infoabend: 10. April 2024, 19 –21 Uhr (KOSTENLOS!)**
Schriftliche Anmeldung erforderlich, Ort: Online, Anmeldeschluss: 31. März 2024

☐ **Einführungsseminar: 01. – 02. Juni 2024.** Anmeldeschluss: 30. April 2024
Die Teilnahmegebühr für das Einführungsseminar in Höhe von EUR 250,- habe ich eingezahlt auf das Konto:
ptz cormann – Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum,
Postbank IBAN: DE54 7001 0080 0307 3088 00, BIC: PBNKDEFF.
Storno: Bis zum 15. April 2024 beträgt die Stornogebühr für die Einführung EUR 100,-, ab dem 16. April 2024 beträgt die Stornogebühr für die Einführung EUR 250,- . Organisatorische und terminliche Änderungen können vorgenommen werden. Die Anmelde- und Stornobedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Anmeldeschluss gesamte Weiterbildung: 10. Juni 2024

der Weiterbildung
"Systemische Beratung" in Ulm/Neu-Ulm ab 05. Juli 2024

Name

Berufsbezeichnung

Anschrift

Tel/Fax

Email

Ort, Datum Unterschrift

ptz cormann – Uli-Wieland-Str. 10 – D-88142 Wasserburg – T: 08382-3917 – F: 08382-23169
ptz@cormanninstitute.de - www.ptz.cormanninstitute.de

ptz cormann
Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum
für systemisch-integrative Konzepte

Teilnahmevertrag für die 2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung "Systemische Beratung“ (SB 37) in Ulm/Neu-Ulm

Veranstaltungsort: Ulm/Neu-Ulm, Weiterbildungszeitraum: Juli 2024 – Juli 2026
Das ptz cormann verpflichtet sich, die Weitebildung wie im Programm und Curriculum angekündigt, ordnungsgemäß durchzuführen und zum Abschluss der Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat auszustellen.

Herr/Frau.....geb. am.....

Berufsbezeichnung.....

Anschrift.....

Telefon.....

Email.....

verpflichtet sich, die folgenden Vertragsbedingungen anzuerkennen bzw. zu erfüllen:

1. Regelmäßige Teilnahme am gesamten Weiterbildungsprogramm. Fehlzeiten sind unbedingt zu vermeiden. Eventuell können Fehlzeiten an anderen Seminarorten nachgeholt werden. Ein Anrecht hierauf besteht nicht. Organisationsgebühren: Bei Termin- und Gruppenwechsel während der Weiterbildungszeit wird jeweils eine Organisationsgebühr in Höhe von EUR 50,- erhoben. Für Seminare, die innerhalb von 1 Jahr nach Ende des Teilnahmevertrages nachgeholt werden (sofern organisierbar), wird eine Organisationsgebühr in Höhe von EUR 70,- pro Umbuchung erhoben, nach diesem 1. Jahr ist der volle Preis zu zahlen. Die Kosten für das Nachholen von Supervisionstagen nach Ende des Teilnahmevertrages betragen pro Supervisionstag z. Zt. ca. EUR 180,- (Änderungen möglich). Anderweitige Kompensationen von Fehlzeiten sind mit der Weiterbildungsleitung abzustimmen. Sich hieraus ergebende Mehrkosten gehen ausschließlich zu Lasten der Teilnehmenden.

2. Regelmäßige Bezahlung der monatlichen Teilnahmegebühr in Höhe von

☐ 24 x EUR 270,- oder

☐ 30 x EUR 220,- oder

☐ 36 x EUR 185,- (Sie haben die Wahl)

jeweils zum 1. eines Monats ab dem 01. Juli 2024 per Dauerauftrag. Zahlungserinnerungen und Mahnschreiben werden mit einer Gebühr versehen.

3. Die Prüfungsordnung und die Abschlussmodalitäten sind im Curriculum geregelt, deren Kenntnis ich hiermit bestätige.

4. Bei regelmäßiger Teilnahme am kompletten Weiterbildungsprogramm erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Teilnahmebescheinigung, nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das bei der DGSF eingereicht werden kann, um die Anerkennung als „Systemische Beraterin“ oder „Systemischer Berater“ zu erlangen. Die Eingangsvoraussetzungen und die Anerkennungsrichtlinien der DGSF habe ich zur Kenntnis genommen.

5. Teile der Weiterbildung können als Online-Seminare durchgeführt werden.

6. Online-Beratungen werden für den Praxisnachweis von bis zu 40% anerkannt.

7. Die Prüfungsgebühr für das Abschlusscolloquium (optional) beträgt EUR 290,- und ist nach Rechnungserhalt vor dem Prüfungstermin zu bezahlen.

8. Programm-, Personal-, Orts- und Terminänderungen können vom Veranstalter vorgenommen werden, ohne dass hierdurch Regressansprüche irgendeiner Art Geltung erlangen. Die Teilnehmenden werden entsprechend informiert.

9. Den Teilnehmenden ist es untersagt, Seminarinhalte per Audio oder Video aufzuzeichnen. Dies gilt auch für Online-Veranstaltungen. Der Veranstalter kann Videoaufzeichnung für didaktische Zwecke vornehmen und ausschließlich für die Unterrichtsgestaltung nutzen. Das Veröffentlichen von Fotos und Videos auch im Internet ist den Teilnehmenden untersagt.
10. Der Veranstalter und Walther Cormann besitzen ausschließlich das Copyright für zur Verfügung gestelltes Unterrichtsmaterial. Das Veröffentlichen auch im Internet und Publizieren unseres Konzepts ist den Teilnehmenden untersagt.
11 Ich unterliege als Teilnehmer/in der Schweigepflicht.
12. Ich bin körperlich und psychisch gesund und übernehme die alleinige Verantwortung für mich in allen Belangen der Weiterbildung.
13. Kündigung: Dieser Vertrag ist erstmals mit einer Frist von sechs Wochen zum 31. Juni 2025 kündbar. Die Kündigung ist schriftlich per Post zuzusenden (kein Einschreiben). Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist bis zum die Kündigung betreffenden Termin verpflichtend. Weitere Kündigungstermine sind nicht vorgesehen.
14. Bei Kündigung dieses Vertrags nach 12 Monaten sind in jedem Fall fünfzig Prozent der Gesamtteilnahmegebühren zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung zu bezahlen.
15. Ich bestätige und willige hiermit ein, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Weiterbildung erhoben und verarbeitet werden. Diese Daten stelle ich dem ptz cormann zur Verfügung, um die Organisation und Durchführung der Weiterbildung zu ermöglichen und den Abschluss zu organisieren. Das Weiterbildungszentrum wird mit den persönlichen Daten sorgsam umgehen. Ich gestatte dem ptz cormann, mich in den Postadressenverteiler und Emailverteiler aufzunehmen und auf diesen Wegen die Korrespondenz mit mir zu führen. Alle Fachkräfte, DozentInnen und MitarbeiterInnen des ptz cormann unterliegen der Schweigepflicht. Aus Datenschutzgründen bestätige ich hiermit, dass ich personenbezogene Daten anderer Teilnehmenden und der DozentInnen nicht veröffentliche und nicht oder nur mit schriftlicher Einwilligung der betreffenden Personen weiterreiche.
16. Dieser Vertrag endet am 30. Juni 2026.
17. Es gibt die salvatorische Klausel: Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

/

.....

Datum, Unterschrift: TeilnehmerIn ptz cormann, Weiterbildungsleitung

mehr wissen · mehr können · mehr erreichen

Systemische Beratung

24 Monate – DGSF-zertifiziert

ptz cormann

Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum
für systemisch-integrative Konzepte

seit 1989

Das Institut

ptz cormann
Das Psychotherapeutische Weiterbildungszentrum für systemisch-integrative Konzepte führt im gesamten deutschsprachigen Raum seit 1989 hochqualifizierte Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen erfolgreich durch.
Unser Ziel ist es, systemische Therapie-, Beratungs-, Betreuungs- und Entwicklungskonzepte für klinische, psychosoziale, erzieherische, pflegerische, pädagogische, beratende, versorgende und allgemein kommunikative Tätigkeitsfelder professionell, lebendig und praxisnah zu vermitteln. Wir haben in jeder Hinsicht wissenschaftlich fundierte und praxiserprobte Weiterbildungsprogramme entwickelt, um für die Teilnehmenden einen optimalen Lernerfolg in einem überschaubaren Zeitfenster zu ermöglichen.
Seit 1993 sind wir institutionelles Mitglied und zwischenzeitlich akkreditiertes Weiterbildungsinstitut in der DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie). Außerdem sind wir seit 2005 akkreditierter Fortbildungsveranstalter der Bayerischen Psychotherapeutenkammer.
Bislang haben wir mehr als 200 Weiterbildungsgänge mit über 3.000 Teilnehmenden abgeschlossen.

Unser systemisches Beratungskonzept

Systemische Beratung dient der Klärung, Neuorientierung, Verbesserung oder Lösung von schwierigen Lebenssituationen, wichtigen Fragestellungen, akuten Problemen oder Veränderungsabsichten. Häufig geht es in der systemischen Beratung um die Entwicklung einer neuen Perspektive, um die Realität mit anderen Augen, aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu können. Dies wird in der systemischen Beratung nicht durch Vorschriften oder Vorgaben erreicht, sondern durch die beraterische Arbeit mit der Selbstorganisation einer Person bzw. einer Familie oder einer Gruppe. Systemische Beratung entscheidet nicht über richtig oder falsch, gut oder schlecht, sondern orientiert sich immer an den Absichten und Kontextbedingungen des Klientensystems.

Das Ziel dieser Art von Beratung ist es daher, passgenaue, für das Klientensystem annehmbare Veränderungen, Verbesserungen oder Lösungen gemeinsam mit den Klienten zu erarbeiten. Dies stellt jeweils eine neue Herausforderung an die Beratung dar. Die Routine in der Beratungskompetenz liegt somit nicht in der Arbeit mit der immer gleichen Lösung, sondern im professionellen Verstehen und Bearbeiten von immer wieder neuen Fragestellungen, die immer wieder neue Klärungs- und Veränderungsprozesse erfordern. Systemische Berater und Beraterinnen verstehen sich als Prozessoptimierer, Veränderungsagenten und Lösungserfinder.

Die Lehrenden

Weiterbildungsleitung
Walther Cormann, geb. 1949, Diplom-Psychologe und Diplom-Betriebswirt, approbierter Psychologischer Psychotherapeut, Kindertherapeut, Systemischer Therapeut und Berater, DGSF und Systemischer Supervisor/DGSF und BDP, anerkannter Systemischer Lehrsupervisor/DGSF, Systemischer Lehrchaoch/DGSF und Systemischer Lehrtherapeut (auch Kindertherapeut)/DGSF.
Seit 1979 selbständig tätig in eigener Praxis für systemische Psychotherapie, Kurztherapie, Beratung und Coaching, Supervision, Teamentwicklung und Organisationsberatung. 1989 Gründung des ptz cormann. Fachbuchautor und -herausgeber. Organisator von Fachtagen, Symposien und Kongressen und Sprecher auf Tagungen.

Sabine Cormann, geb. 1950, Diplom-Psychologin, approbierte Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin für Einzelne, Paare und Familien/DGSF und Systemische Supervisorin/DGSF, anerkannte Systemische Lehrsupervisorin/DGSF und Systemische Lehrtherapeutin/DGSF. Seit 1986 selbständig tätig in eigener Praxis für Systemische Psychotherapie und Beratung.
Seit 1989 als Lehrtherapeutin, Lehrsupervisorin und Trainerin im ptz cormann und für verschiedene Bildungsträger und psychosoziale Einrichtungen tätig. 1989 Gründung des ptz cormann.

Unter Mitwirkung der DozentInnen des ptz cormann Fachteams. Weitere Informationen hierzu auf unserer Homepage **www.ptz.cormanninstitute.de**

Seminargestaltung
Alle Seminare sind interaktiv gestaltet und integrieren theoretische Wissensvermittlung, strukturierte Praxisanleitung und Selbstreflexion. Methoden und Techniken werden praktisch und in einem strukturierten Setting erprobt in Form von Beratungsszenarien und Gesprächs- und Handlungssimulationen. Solche Übungen können in der Gesamtgruppe, in Kleingruppen oder in Triaden durchgeführt werden. Nichtakteure bilden das Reflecting-Team, dessen Beobachtungen in die Analyse und Auswertung einfließen. Videomitschnitte dienen der Untersuchung von Mikroprozessen und nonverbalen Ereignissen. Die theoretische Wissensvermittlung erfolgt durch Lectures und Mini-Lectures einerseits und kurze Kleingruppenreferate andererseits. Visualisierungstechniken und Videolehrbänder werden zur Lernoptimierung eingesetzt.

Qualitätsstandards (DGSF-anerkannt)
Durch die Teilnahme an den ptz-Weiterbildungsprogrammen lernen Sie, Beratungen kompetent durchzuführen. Die Qualität der Weiterbildung „Systemische Beratung“ ist durch die Übernahme der Qualitäts- und Ethikstandards der „Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie“ (DGSF) gewährleistet. Die Teilnehmenden haben nach Abschluss der Weiterbildung die Möglichkeit, das DGSF-Zertifikat „Systemische Beraterin/Systemischer Berater/DGSF“ zu beantragen und zu erhalten.
Alle Seminare werden von qualifizierten Lehrberatern, Fachreferenten, Dozenten und Supervisoren mit mehrjähriger Berufserfahrung, verbunden mit einem hohen Maß an Beratungskompetenz, durchgeführt. Alle Kolleginnen und Kollegen des Weiterbildungsfachteams haben mindestens eine systemische Therapie- oder Beraterweiterbildung erfolgreich abgeschlossen und können vielfältige und mehrjährige Praxiserfahrungen nachweisen.

Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut DGSF

1. Jahr: Basiskompetenzen
Im 1. Jahr werden die Basiskompetenzen der systemischen Beratung vermittelt und praktisch erprobt. Der Schwerpunkt liegt in der Beratung mit Einzelnen.

2. Jahr: Kompetenzerweiterung
Das 2. Jahr dient der Kompetenzerweiterung und fokussiert auf die Fähigkeit, mit Mehrpersonensystemen zu arbeiten. Hierzu gehört die systemische Gesprächsführung sowie das szenische Arbeiten in der Eltern-, Familien- und Gruppenberatung.

Fortlaufende Supervision
Die Supervision der systemischen Beratungspraxis dient als Kompetenzdifferenzierung durch Praxisreflexion und fallbezogene Praxisanleitung.

Die Seminare

Folgende Inhalte können in den Seminaren bearbeitet werden:

Einführungsseminar
In diesem Seminar werden Sie ausführlich über die inhaltliche und organisatorische Gestaltung dieses Qualifizierungscurriculums informiert.
Es dient den Teilnehmenden zur Orientierung und als Entscheidungsgrundlage für die weitere Teilnahme. Erste konzeptionelle Inputs und einige praktische Übungen werden das Seminar bereichern. Erleben Sie selbst, wie mit einfachen (und genialen) systemischen Interventionen Veränderungen eingeleitet und Lösungen für aktuelle Fragestellungen gefunden werden können.

Seien Sie herzlich eingeladen zum Querdenken.

Zunächst werden die Basiskompetenzen der systemischen Beratung vermittelt und praktisch erprobt.
Der Schwerpunkt liegt in der Beratung mit Einzelnen.

Intensivseminar 1

Beratung und Therapie als kommunikative Prozesse

- konzeptionelle Grundlagen der systemischen Arbeit
- Grundlagen der Kommunikationstheorie und der systemischen Gesprächsführung
- systemische Grundhaltung: wertschätzendes Ankoppeln an die Sichtweisen der Klienten
- Einüben systemischer Frageformen: zirkuläre, unterschiedsbildende und hypothetische Fragen
- die Kunst der positiven Umdeutung
- dynamische Entwicklungsprozesse: gemeinsam neue Wirklichkeiten erfinden
- Beraterpersönlichkeit: Lebenserfahrung, beruflicher Hintergrund, persönlicher Stil

SIE LERNEN

- das Menschenbild und die beraterische Grundhaltung des systemischen Ansatzes,
- die ethischen Aspekte des systemischen Arbeitens,
- neurobiologische Erkenntnisse des Menschseins,
- systemtheoretisches Grundlagenwissen,
- wertschätzendes Ankoppeln an die Sichtweisen der Klienten praktisch durchzuführen
- bedeutende Aspekte der systemischen Sprache und Fragestellungen anzuwenden

Intensivseminar 2

Beratungsgespräche mit Einzelnen

- Beziehungsgestaltung zum Klientensystem
- die Prozessschleife von A wie Auftrag bis Z wie Zielfindung: Kontextanalyse, Auftragsklärung, Informationsgewinnug, Problemerkundung, Zielfindung, Beratungsstrategie, Interventionsmethoden, Auswirkungsüberprüfung, Evaluation
- positive Umdeutung als systemische Haltung kultivieren
- Aufbau der individuellen und professionellen Identität als BeraterIn

SIE LERNEN

- die Beziehungsgestaltung zum Klientensystem als wichtigsten Wirkfaktor zu reflektieren
- die Bedeutung und Vielseitigkeit der Auftragdynamiken
- und die Beratungsschleife als Navigationssystem durch den Beratungsprozess kennen
- systemische Fragetechniken und
- die Arbeit mit Skalierungen einzusetzen

SIE LERNEN

- wie Probleme und Problemerleben konstruiert werden
- welchen Nutzen Probleme und Symptome haben können
- die Kunst des passenden positiven Reframings
- die Bedeutung der Kontextuierung kennen
- zielorientierte Interventionen einzusetzen
- die Arbeit mit Perspektivwechseln und
- die Regeltransformation anzuwenden

Intensivseminar 3

Von Problemen und Lösungen

- systemisches Problemverständnis
- wie und wozu Probleme gemacht werden
- den Nutzen von Problemen beachten und kommunizieren
- Probleme als Lösungsversuche wahrnehmen
- zielorientierte Interventionen zum Einsatz bringen, wie z.B. Perspektivewechsel, etwas anders machen statt mehr desselben, so tun als ob, Splitting, positive Unterschiede bekräftigen, Regeltransformation, paradoxe Interventionen, Gebrauch von Metaphern und Geschichten, Rollenspiele, szenisches Arbeiten
- Auswirkungsüberprüfung und Kontextabgleich

SIE LERNEN

- immer auf Kompetenzen, Potenziale und Ressourcen beim Klientensystem zu achten und diese zu kommunizieren
- die Bedeutung der Selbstorganisation zu vertiefen
- das Teilekonzept in Theorie und Praxis kennen
- mit dem inneren Team zu arbeiten

Intensivseminar 4

Ressourcenorientierung

- Potenziale, Fähigkeiten und Ressourcen erkennen, benennen und nutzen
- die Arbeit mit dem Teilekonzept nach Virginia Satir
- die Neuorganisation der Selbstorganisation
- Aufbau und Entwicklung innerer Kräfte, Potenziale und Lebensenergien
- Abstimmung des inneren Teams auf ausgewählte Kontexte
- dieses Seminar hat einen hohen Selbsterfahrungsanteil bezogen auf das Seminarthema

SIE LERNEN

- Gespräche mit erlebnisaktivierenden Methoden zu verknüpfen
- Problemmuster zu inszenieren und in Lösungsmuster zu transformieren
- verschiedene Psychodramamethoden praktisch kennen und einzusetzen
- den Einsatz von Symbolen kennen
- kreative Methoden zu benutzen

Intensivseminar 5

Kreative und erlebnisaktivierende Methoden

- Gespräche erlebnisreich, anschaulich und lebendig gestalten
- Psychodramaelemente integrieren
- innere Zustände und Erlebniswelten veräußerlichen durch zeichnen, malen, formen, spielen
- Arbeit mit Holzfiguren zur Visualisierung von Beziehungsdynamiken
- Gebrauch von Symbolen
- Rollenspielinszenierungen
- leere Stühle benutzen
- mit inneren Bildern arbeiten

Im zweiten Jahr der Weiterbildung werden die Beratungskompetenzen vertieft. Es werden Fähigkeiten zur Arbeit mit Mehrpersonensystemen vermittelt. Hierzu gehören die systemische Gesprächsführung sowie das szenische Arbeiten in der Eltern-, Familien- und Gruppenberatung.

Intensivseminar 6

Die Familie als System

- Familien und Systeme im gesellschaftlichen Kontext
- Familiengeschichte, Familienereignisse und ihre Wirkungsweisen
- die Arbeit mit dem Familiengenogramm und der Familienchronologie
- Methoden der Familienrekonstruktion
- Merkmale eines Familiensystems: Hierarchien, Grenzen, Koalitionen, Muster, Regeln
- die Organisation von Beziehungsgestaltung im Familiensystem
- familiendynamische Prozesse
- mögliche Familienkonstellationen
- dieses Seminar hat einen hohen Selbsterfahrungsanteil bezogen auf das Seminarthema

SIE LERNEN

- Familien als System zu verstehen
- Interaktionen und Beziehungsgestaltungsprozesse zu erforschen und zu kommunizieren
- innerfamiliale Regeln und Muster zu erkennen und zu bearbeiten
- die Arbeit mit dem Genogramm durchzuführen
- die Methode des Wohnungsgrundrisses einzusetzen
- die eigene Familiengeschichte zu reflektieren

SIE LERNEN

- Familiengespräche professionell durchzuführen
- Moderationskompetenz
- die Interaktionsprozesse in der Familie zieldienlich zu verbessern
- konstruktive Beziehungsmuster aufzubauen
- nicht anwesende Familienmitglieder symbolisch miteinzubeziehen
- Kooperation mit anderen Helfersystemen einzugehen

Intensivseminar 7

Familienberatung

- der rote Faden für das Familiengespräch: Kontaktaufnahme, Abklärung von Absichten und Zielsetzungen, Informationsgewinnung, Entwicklung einer zieldienlichen und lösungsorientierten Beratungsstrategie
- Aufbau einer optionalen Beratungsbeziehung zum Familiensystem
- Einbeziehung von Kindern ins Familiengespräch
- konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeiten
- ressourcenorientierte Sprachmuster
- Entwicklung von Lösungen 2. Ordnung
- Methoden zur Verbesserung des Kontakts und der Kommunikation innerhalb der Familie
- Arbeitsweisen mit nicht anwesenden Familienmitgliedern
- Hausaufgaben, Übungen, Verschreibungen, Vereinbarungen
- Kooperation mit anderen Institutionen

SIE LERNEN

- die Arbeit mit Familien mit Trennungsabsichten professionell zu begleiten
- Konfliktmanagement einzusetzen
- zu deeskalieren und zu eskalieren
- Verletzungen und Kränkungen zu verstehen und zu bearbeiten
- Krisen als Chance zur Weiterentwicklung zu sehen
- mit Teilfamilien zu arbeiten
- mit neu zusammengesetzten Familien und Lebensgemeinschaften zu arbeiten

Intensivseminar 8

Familiensysteme im Wandel

- Familiensysteme im gesellschaftlichen Kontext
- systemische Familienberatung in krisenhaften Lebensabschnitten
- Familien im Spannungsfeld von Bindungs- und Trennungsdynamiken
- Trennung und Scheidung als Übergang in eine neue Familienkonstellation
- Arbeit mit Teilfamilien
- neue Partnerschaft und Stieffamilienbildung
- Konflikt- und Krisenbewältigungsstrategien
- dieses Seminar hat einen hohen Selbsterfahrungsanteil bezogen auf das Seminarthema

Intensivseminar 9

Systemisches Arbeiten mit Gruppen und Teams

- die Unterschiede zwischen Team, Gruppe und Familie
- die Gruppe zum zielfokussierenden System aufbauen
- der strukturierte Aufbau eines Gruppenprozesses: vertrauensvolles Klima schaffen, konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeiten, Arbeit mit Zielen und Visionen, Transparenz erzeugen,
- die Selbstorganisationsprozesse des Gruppensystems anregen
- Anforderungsprofile für die systemische Gruppenleitung
- Team als Teil eines organisationalen Kontextes
- Optimierung der aufgabenbezogenen Zusammenarbeit
- Arbeit an lösungsorientierten Interaktions- und Kommunikationsmustern
- Aspekte des Reteaming Beratungskonzepts

SIE LERNEN

- das Spezifische einer systemischen Gruppenarbeit kennen
- Wichtiges über den Aufbau eines Gruppenprozesses
- Selbstreflexion und Selbstthematisierung einzusetzen
- Gruppenprozesse kompetent und lebendig zu gestalten
- das Anforderungsprofil einer systemischen Gruppenleitung zu erarbeiten
- Optimierungsmöglichkeiten für die lösungsfokussierende Teamberatung
- Aspekte des Reteaming-Beratungskonzepts anzuwenden

Intensivseminar 10

Präsentation und Abschluss

- Abschlusssignale für Beratungsprozesse erkennen und benennen
- den Abschluss thematisieren und vereinbaren
- die Gestaltung der letzten Sitzung mit dem Klientensystem
- Reflexion der persönlichen und beruflichen Entwicklungen der Teilnehmenden
- Präsentation des eigenen, entwickelten Beratendenprofils
- Feedbacks zum Gruppen- und Lernprozess
- Feedbacks für die Lehrenden und SupervisorInnen
- Übergabe der Teilnahmebescheinigungen

SIE LERNEN

- Kriterien und Signale für das Ende einer Beratung einzuschätzen
- Beratungsprozesse gut abzurunden und abzuschließen
- die Arbeit mit Feedbacks kennen
- den Weiterbildungsprozess zu evaluieren
- den persönlichen und beruflichen Entwicklungsprozess zu reflektieren
- den Weiterbildungsprozess gut zu beenden

Im Rahmen der Weiterbildung werden die Teilnehmenden ihre Fachkompetenzen durch regelmäßige Supervision vertiefen. Supervision dient der Praxisreflexion und der konkreten fallbezogenen Praxisanleitung.

Die Supervision

Während der Weiterbildungszeit werden 10 Supervisionstage durchgeführt. Mit den fortlaufenden Supervisionsveranstaltungen wird die tägliche Beratungspraxis in ihren institutionellen Zusammenhängen refletiert, evaluiert und verbessert.

Supervision kann je nach Zielsetzung beinhalten:

- Analyse von Kontextbedingungen: Auftragsdynamik, Kontrakt, Zielsetzung etc.
- Institutionsanalyse: Organisation, Setting, institutionelle Rahmenbedingungen, Interferenzen etc.
- Reflexion der Beraterpersönlichkeit und ihrer Wirklichkeitskonstruktion
- Analyse und Aufarbeitung der Beziehungsgestaltung zum Klientensystem; Störungsquellen durch emotionale Verstrickungen und blinde Flecken
- Fallanalyse und Fallbesprechung
- Videosupervision und Videoanalyse
- Lifesupervision
- Optimierung der Beratungsstrategien
- Skilltrainings zur Verbesserung der Beratungskompetenz

Organisation der Weiterbildung

Jeweils vor Beginn eines neuen Weiterbildungsprogramms werden von uns kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltungen und Schnupperseminare durchgeführt.

Weiterbildungsveranstaltungen
Einführungsseminar: 2 Tage, 20 UE á 45 Minuten
Intensivseminare 1–10: jeweils 3 Tage, 300 UE,
davon 200 UE Theorie und Methodik, 100 UE Selbsterfahrung
Supervision der Beratungstätigkeit: 10 Tage, 100 UE
Lerngruppenarbeit/Intervision: 80 UE á 45 Minuten

Bei Abschluss mit Zertifikat zusätzlich erforderlich:
(bis spätestens 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung unter begleitender Supervision im ptz cormann)
Systemische Beratungspraxis: 70 Beratungseinheiten
3 schriftliche Fallberichte, 1 Video, 1 abschließendes Prüfungsgespräch, 1 UE
Gesamt-UE bei Abschluss mit Zertifikat: 571 UE

Eingangsvoraussetzungen gemäß DGSF-Richtlinien (ab 2016)
1. A) Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen
(Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualen Hochschulen.)

- oder B) ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)
- oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
- oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE.

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung.
Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!

Die Zertifizierung

Abschluss
Wer an allen Teilen der Weiterbildung teilgenommen hat, erhält zum Abschluss in Seminar 10 eine Gesamtteilnahmebescheinigung.

Zertifikat
Wer darüber hinaus die zum Erhalt eines Zertifikats erforderlichen Unterlagen bis 2 Jahre nach Abschluss erbringt, erhält das ptz cormann-Zertifikat. Hierzu gehören: Teilnahmenachweise, 1 Videoaufnahme, 3 schriftliche Falldokumentationen, Nachweis der Intervision, Nachweis von 70 Stunden systemischer Beratungspraxis unter Supervision, das erfolgreiche Abschlussgespräch und die Bezahlung der Abschlussprüfungsgebühr.

DGSF-Anerkennung
Mit dem Erhalt des ptz cormann-Zertifikats können Sie das Zertifikat „Systemische Beraterin/Systemischer Berater/DGSF“ bei der DGSF beantragen. Beachten Sie unbedingt die DGSF-Richtlinien.

Ausnahmeregelungen
In begründeten Fällen kann das ptz cormann Ausnahmeregelungen mit den Teilnehmenden vereinbaren.

Teilnahmevertrag
Wir schließen mit allen TeilnehmerInnen einen Teilnahmevertrag ab, der jeweils zum Ende eines Weiterbildungsjahres mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist kündbar ist, erstmals zum Ende des 1. Weiterbildungsjahres.

Die aktuellen Termine, Teilnahmegebühren, Veranstaltungsorte etc. finden Sie auf dem Einlegeblatt und auf unserer Homepage.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.ptz.cormanninstitute.de

Und jetzt feiern Sie Ihren persönlichen Erfolg! Sie haben es geschafft!

Zusatzqualifikationen

Mit dem Abschluss in „Systemische Beratung“ können Sie an folgenden weiterführenden Zusatzqualifikationen in unserem Institut teilnehmen:

Aufbau Systemisch-integrative Therapie mit Einzelpersonen, Paaren und Familien/DGSF-anerkannt – 15 Monate
Besonders häufig wird diese Aufbauweiterbildung gewählt, um sich noch weiter zu qualifizieren und noch bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben. 15-monatiges Aufbaucurriculum mit dem Abschluss „Systemische/r Therapeut/in – Familientherapeut/in – DGSF“ erhalten.

Aufbau Systemische Kindertherapie/DGSF-anerkannt – 15 Monate
Durch Ihre Teilnahme an unserer Weiterbildung erhalten Sie die Anerkennung als „Systemische/r Kindertherapeut/in – DGSF“.

Systemisches Coaching mit Kunden, Mitarbeitern und Teams/DGSF anerkannt – 18 Monate
30 Seminartage in 18 Monaten ist sehr gefragt wenn es um die berufswelt-bezogene Beratung gehen soll

Systemische Supervision, Coaching und Teamberatung/DGSF-anerkannt – 26 Monate
Unsere ca. 2-jährige Weiterbildung führt Sie zum Abschluss „Systemische/r Supervisor/in – DGSF“.

Traumabearbeitung in Therapie und Beratung – 5 x 3 Tage
5 x 3 Tage Intensivseminare innerhalb von 12 Monaten. Für alle, die mit traumatisierten Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen oder ganzen Familien arbeiten und alles über Möglichkeiten der Traumaentstehung und Traumabearbeitung wissen wollen.

Wir beraten Sie gerne.

Hauptgeschäftsstelle:
ptz cormann
Uli-Wieland-Str. 10
D-88142 Wasserburg/Bodensee
T 08382 3917, F 08382 23169
Email: ptz@cormanninstitute.de
www.ptz.cormanninstitute.de

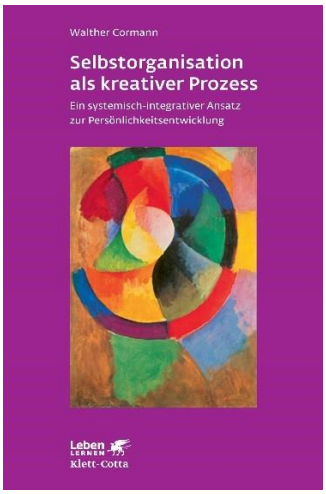
Geschäftsstelle Nord:
ptz cormann
Eppendorfer Weg 57a
D-20259 Hamburg
T 040 495621
Email: ptz@cormanninstitute.de
www.ptz.cormanninstitute.de

Buchempfehlung

Sie wollen sich vor Beginn der Weiterbildung schon einmal einen Eindruck verschaffen über die grundlegenden Konzepte und praktischen Arbeitsweisen unseres Instituts?

Dann schauen Sie doch mal in die beiden Bücher von **Walther Cormann**:

Selbstorganisation als kreativer Prozess
Ein systemisch-integrativer Ansatz zur Persönlichkeitsentwicklung, Klett-Cotta, 2011.



Die 5 Wirkfaktoren der systemisch-integrativen Therapie und Beratung
Arbeiten mit der Therapieschleife, Klett-Cotta, 2014.

Außerdem empfehlen wir diese beiden Standardwerke:

Arist von Schlippe u. Jochen Schweitzer: Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung 1, Das Grundlagenwissen, Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.

Rainer Schwing u. Andreas Fryszer: Systemische Beratung und Familientherapie, Kurz, bündig, alltagstauglich, Vandenhoeck & Ruprecht, 2013.